



**Integriertes Handlungskonzept
Fällung der Bäume auf dem Marktplatz und der Marktstraße
-Sachstandsbericht-**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	Ö	31.01.2018	Kenntnisnahme

Im Zuge der Umbaumaßnahmen der Innenstadt auf Grundlage des Integrierten Handlungskonzepts der Hansestadt Wipperfürth soll in diesem Jahr mit den Bauarbeiten auf dem Marktplatz und in der Marktstraße begonnen werden. In den vergangenen Jahren haben sich der Arbeitskreis zum Integrierten Handlungskonzept, sowie der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt mit der Neugestaltung dieser Bereiche ausgiebig beschäftigt. In verschiedenen Informationsveranstaltungen wurden Bürger und Anlieger über die Sachstände in Kenntnis gesetzt. So gab es insbesondere in den letzten Ausschusssitzungen am 22.11.2017 einen Beschluss zum Pflastermaterial und am 06.12.2017 unter den Tagesordnungspunkten 1.4.8 und 1.4.9 Beschlüsse zu der Ausgestaltung der Maßnahmen. Bestandteil der Ausgestaltung sind auch die Bäume. Die Planungen sehen vor, dass der Baumbestand zum großen Teil entfernt wird und teilweise an gleichen, teilweise an anderen Standorten neue Bäume gepflanzt werden.

Die vorhandenen Bäume können aus mehreren Gründen nicht erhalten bleiben. Da sie derzeit im Bestand in Hochbeeten stehen, sind die Wurzeln der heutigen Bäume höher als die geplante neue Pflasterhöhe. Auf Hochbeete soll zu Gunsten der Barrierefreiheit, aber auch aus wirtschaftlichen Gründen (die alten Hochbeete mussten regelmäßig neu in Stand gesetzt werden) verzichtet werden. Außerdem würde bei den Tiefbauarbeiten das Wurzelwerk der Bäume stark beschädigt werden, was zu erheblichen Schäden an den Bäumen führen würde. Die heutigen Bäume auf dem Marktplatz (Linden) sind nicht optimal für diese Standorte. Die ausladenden Kronen verdecken die Fassaden, führen zu Belichtungsproblemen der Wohnungen und die Außengastronomie hat Probleme mit dem klebrigen Sekret der Lindenblüten.

Die Bauarbeiten in der Marktstraße und auf dem Marktplatz sollen im Mai 2018 starten. Da es auf Grund des Bundesnaturschutzgesetzes verboten ist, Bäume in der Zeit zwischen dem 01. März und dem 31. September zu fällen, sollen diese Arbeiten bereits Mitte Februar durchgeführt werden. Der genaue Termin hängt von der Fertigstellung der Arbeiten in der Hochstraße zwischen Ellers Ecke und Marktplatz ab, da für die Fällarbeiten der Verkehr im Bereich Marktstraße/Marktplatz gesperrt werden muss.

Im Zuge der Neugestaltung sollen neue Bäume gepflanzt werden. Der Arbeitskreis Integriertes Handlungskonzept, so wie der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt haben sich für den Marktplatz auf Hainbuchen verständigt. Um den Wegfall der großen Bäume ein stückweit zu kompensieren, sollen zumindest auf der nördlichen Seite des Marktplatzes mindestens 20 Jahre alte Bäume mit einem ungefähren Stammumfang von 40 cm gepflanzt werden.